

Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus



Veranstaltungsprogramm zwischen 27. Januar und 8. Mai Braunschweig 2017

20. April
19:00 Uhr
Gedenkstätte
KZ-Außenlager
Schillstraße

**1922 - Hitlers erste Helfer in Norddeutschland.
Der Aufstieg der NSDAP in Wolfenbüttel**
Vortrag von Markus Gröchtmeier im Rahmen der Reihe „Rechtsradikalismus in der regionalen Geschichte“
Gedenkstätte KZ-Außenlager Braunschweig Schillstraße

6. Mai
15:00 Uhr
Gedenkstätte
KZ-Außenlager
Schillstraße

Zeitzeugen erinnern sich an das Jahr 1945 in Braunschweig
Ein Gespräch mit drei Zeitzeugen
Akademie für regionale Gewerkschaftsgeschichte.

8. Mai
17:00 Uhr
Gedenkstätte
KZ-Außenlager
Schillstraße

„Die Zukunft hat eine lange Vergangenheit“
Gedenkveranstaltung zum Tag der Befreiung
Bündnis gegen Rechts

18. Mai
19:00 Uhr
Gedenkstätte
KZ-Außenlager
Schillstraße

„Konjunkturritter“ und „Postenjäger“. Tagebuchreflexionen eines Kochs zum politischen Klima in Wolfsburg und Umgebung zur Zeit der DRP-Wahl 1948
Vortrag von Dr. Alexander Kraus im Rahmen der Reihe „Rechtsradikalismus in der regionalen Geschichte“
Gedenkstätte KZ-Außenlager Braunschweig Schillstraße

27. Mai
14:00 - 18:00 Uhr
Treffpunkt: Schlossplatz/
Bohlweg

Gedenkort im Braunschweiger Südosten
Info-Radtour zu Gedenkort der Verfolgung im Dritten Reich. Länge ca. 20 km
braunschweiger forum e.V.

27. und 28. Mai
Zeit und Ort bitte erfragen

Straflager 18 in Wolfsburg
Ein Theaterprojekt mit Schülerinnen und Schülern des Theodor Heuss Gymnasiums Wolfsburg.
Weitere Informationen: www.tpz-bs.de
Spielraum TPZ / Institut für Zeitgeschichte und Stadtpräsentation, Wolfsburg

1. Juni
19:00 Uhr
Gedenkstätte
KZ-Außenlager
Schillstraße

Die Braunschweiger Industrie produzierte schon im Mai 1945 wieder
Bericht von Gundolf Algermessen über das Beispiel der Firma Voigtländer
Akademie für regionale Gewerkschaftsgeschichte

Das **Titelbild** zeigt die Verbrennung von Zeitungen und Werbematerial aus dem Volksfreundhaus 1933.
Foto: Stadtarchiv Braunschweig H XVI: H III 1f / 1933, www.kampf-der-bilder.de.

Kooperationspartner, Veranstalter und Unterstützer: Akademie für regionale Gewerkschaftsgeschichte, Arbeitskreis Andere Geschichte e.V., Bündnis gegen Rechts, braunschweiger forum e.V., DGB Region Südostniedersachsen/ Braunschweig, Evangelische Kirchengemeinde St. Magni, Fachbereich Kultur der Stadt Braunschweig, Friedenszentrum Braunschweig e.V., Gedenkstätte in der JVA Wolfenbüttel, Gedenkstätte KZ-Außenlager Braunschweig Schillstraße, IG Metall Braunschweig, Junges Staatstheater Braunschweig, LOT- Theater, SJ - Die Falken, Spielraum TPZ, Stolpersteine für Braunschweig e.V., ver.di Region Südostniedersachsen.

Weitere Informationen auf den Websites der jeweiligen Veranstalter.

Programmkoordination: V.i.S.d.P.: Frank Ehrhardt, Konzeption und Gestaltung: Jannik Sachweh
Arbeitskreis Andere Geschichte e.V., Schloßstraße 8, 38100 Braunschweig
Tel. 0531 / 18957, andere_geschichte_braunschweig@t-online.de.

Für Themen und Inhalte des Programms sind die jeweiligen Veranstalter verantwortlich.

In Braunschweig finden jedes Jahr Veranstaltungen zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus statt. Dieser Flyer gibt einen Überblick über Vorhaben unterschiedlicher Veranstalter. Mit einem gemeinsamen Prospekt möchten wir die wichtige Arbeit an der Aufklärung über die Verbrechen des Nationalsozialismus unterstützen und die Bedeutung des Gedenkens für eine demokratische Zukunft fördern.

11. Januar

16:00 Uhr

Georg-Eckert-Institut,
Celler Str. 3,
Konferenzraum

Ideologie und der Einfluss der offiziellen NS-Schulgeschichtsbuchreihen. Das Wirken des Braunschweigischen NS-Ministerpräsident Dietrich Klagges als Geschichtsdidaktiker

Vortrag von Malte Klein
Georg-Eckert-Institut

23. Januar

17:00 Uhr

DGB-Haus, Wilhelmstr. 5,
4. Etage

Treffen des Fritz-Bauer Freundeskreises

Fritz-Bauer Freundeskreis

26. Januar

19:30 Uhr

Jüdische Gemeinde,
Steinstr. 4

„...und möchte den Himmel mit Händen fassen“

Ein aus Göttingen stammendes Quartett möchte Lyrik und Prosa von Selma Merbaum und Lilli Grün vor dem Vergessen bewahren. Anmeldung unter JGemeinde-Bs@gmx.de erforderlich.
Jüdische Gemeinde, Fachbereich Kultur der Stadt Braunschweig

27. Januar

Uhrzeit bitte erfragen
Start: Heinrich Büssing
Ring 41 a-f

Gedenkmarsch für die Opfer des Nationalsozialismus

Der Gedenkmarsch zum Abschluss einer Schulprojektwoche führt zur Gedenkstätte Schillstraße. Dort findet eine Projektvorstellung im Anschluss an die Gedenkveranstaltung statt.
Oskar-Kämmer-Schule

27. Januar

11:00 Uhr

Gedenkstätte
KZ-Außenlager
Schillstraße

Zentrale Gedenkveranstaltung der Stadt Braunschweig

Einweihung der neuen Elemente des Gedenkstätten-Ensembles sowie der Neuausschilderung
11:30 Uhr - Stilles Gedenken
Stadt Braunschweig

27. Januar

19:30 Uhr

Roter Saal,
Schlossplatz 1

Und weil der Mensch ein Mensch ist

Konzert der Bremer Gruppe Die Grenzgänger. Der Eintritt ist frei.
Fachbereich Kultur der Stadt Braunschweig

29. Januar

14:00 - 17:00 Uhr

Gedenkstätte
KZ-Außenlager
Schillstraße

Lerntag: Die Deportation Braunschweiger Juden vor 75 Jahren

Mit Beiträgen von Dr. Jens Binner, Susanne Weihmann und Frank Ehrhardt. Eine Anmeldung unter Gedenkstaette.Schillstrasse@braunschweig.de wird erbeten.
Gedenkstätte KZ-Außenlager Braunschweig Schillstraße

13. Februar

19:30 Uhr

Roter Saal,
Schlossplatz 1

„...Sie sprechen von mir nur leise“

Lyrisch-musikalisches Portrait der Literatin Mascha Kalèko von Paula Quast
Eintritt: Abendkasse 10,- € / erm. 7,- €
Abt. Literatur und Musik, Kooperation mit Jüdischer Gemeinde Braunschweig

18. Februar

14:00 Uhr

Gedenkstätte in der
JVA Wolfenbüttel

Führung durch die neugestaltete Gedenkstätte

unter besonderer Berücksichtigung des Themas "Nacht und Nebel-Gefangene", Anmeldung bis 3. Februar, Tel. 05331/807343
Gedenkstätte in der JVA Wolfenbüttel

22. Februar

19:00 Uhr

Falkenzentrum Sub,
Bohlweg 55

Antifaschistischer Widerstand in Braunschweig

Ein Vortrag geht auf parteigebundene wie auch autonome Widerstandsformen gegen den Nationalsozialismus ein.

SJ – Die Falken - KV Braunschweig

23. Februar

Uhrzeit bitte erfragen

Roter Saal,
Schlossplatz 1

Geschenkt wurde uns nichts!

Die Geschichte einer italienischen Partisanin

Dokumentarfilm von Eric Esser
Die Falken, IGM Jugend, Ver.di Jugend, Ver.di Frauen

3. März

17:00 Uhr

Rathaus, Gedenkstätte
für die verfolgten Sinti

Gedenkveranstaltung

In der Erinnerungsstätte für verfolgte und ermordete Braunschweiger Sinti
braunschweiger forum e.V., Taizé-Kreis

3. März

19:00 Uhr

Haus der Kulturen
Am Nordbahnhof 1

Romeo Franz & Ensemble

Im Gedenken an die Verfolgung und Deportation präsentiert die Jazz-Swing-Band Lieder und Texte der Sinti und Roma. Der Eintritt ist frei.
Fachbereich Kultur, Abt. Musik und Literatur

6. März - 9. März

14. März - 17. März

18:00 Uhr

18. März 19:00 Uhr
Gebäude der AOK,
Am Fallersleber Tore 3-4

Nebenan

Ein Recherchetheaterprojekt zum AOK-Gebäude in Braunschweig 1933 von Ulrike Hatzler und Ensemble, Karten unter Tel. 0531/1234567
Junges Staatstheater Braunschweig, Kooperation mit der AOK Braunschweig

16. März - 9. April

zu den Öffnungszeiten
Gedenkstätte
KZ-Außenlager
Schillstraße

Zeichne, was Du siehst

Ausstellung mit Zeichnungen eines Kindes aus Theresienstadt/ Terezin
Zeichnungen von Helga Hosková-Weissová
Niedersächsischer Verein zur Förderung von Theresienstadt/ Terezin e.V.,
Bildungsvereinigung Arbeit und Leben Nds. Ost.

22. März

19:00 Uhr

Roter Saal,
Schlossplatz 1

Präsentation Stolpersteine – Schicksale jüdischer Opfer

Mit Schülerinnen und Schülern der Realschule Maschstraße und der IGS Volkmarode
Stolpersteine für Braunschweig e.V.

1. April

14:00 Uhr

Gedenkstätte in der
JVA Wolfenbüttel

Führung durch die neugestaltete Gedenkstätte

unter besonderer Berücksichtigung des Themas "Befreiung",
Anmeldung bis 17. März, Tel. 05331/807343
Gedenkstätte in der JVA Wolfenbüttel

9. April

15:00 Uhr

Treffpunkt bitte der
Presse entnehmen

Rundgang zu den Gedenkpunkten

Etwa zweistündige Führung zu Orten des mahnenden Erinnerns an die Diktatur der Nationalsozialisten
Friedenszentrum Braunschweig e.V., Arbeitskreis Andere Geschichte e.V.

11. April

19:00 Uhr

St.-Petrus-Kirche
Wolfenbüttel

„Gegen das Vergessen“

Gedenkgottesdienst
Kolpingfamilie, Amnesty International, Pfarrgemeinde St. Petrus,
Gedenkstätte in der JVA Wolfenbüttel